

## Rückblick vom März 2016

### **„Mitbestimmen! – Wählen verändert Politik“ – Abschluss des Wahlworkshopprojektes für Sachsen-Anhalt:**



Im März haben wurde das Projekt „Mitbestimmen! - Wählen verändert Politik“ erfolgreich abgeschlossen. In Salzwedel, Bitterfeld, Halle und Köthen fanden die letzten von über 20 Wahlworkshops statt. Insgesamt führten wir an 16 Bildungseinrichtungen in Sachsen-Anhalt Workshops im Vorfeld der Landtagswahlen am 13. März durch. In fünf Schulen kamen die Schülerinnen und Schüler zudem in moderierten Fragerunden mit den Direktkandidatinnen und Direktkandidaten der jeweiligen Wahlkreise ins Gespräch. Ziel der Veranstaltungen war es, die Erstwählerinnen und Erstwähler dazu anregen, wählen zu gehen, und ein Bewusstsein dafür zu schaffen, wie wichtig es ist, sich an der Ausgestaltung der Demokratie zu beteiligen. Aufgrund des großen Interesses der jungen (wahlberechtigten und noch nicht wahlberechtigten) Menschen an ihren Möglichkeiten, sich politisch zu beteiligen, möchte die Deutsche Gesellschaft e. V. auch in Zukunft ähnliche Wahlprojekte realisieren. Die Veranstaltungsreihe fand in Kooperation mit der Landeszentrale für politische Bildung Sachsen-Anhalt statt. [→ Mehr hier](#)

© Deutsche Gesellschaft e.V.

### **Vortrag und Diskussion: Arbeit von Europe Direct Zentren**



Am Freitag, den 4. März 2016, wurden angehende Fundraising Manager von Euro Consults über die Arbeit der Europe Direct Zentren informiert. Im Zentrum der Diskussion standen die aktuellen Herausforderungen der Europäischen Union und geeignete Lösungsmöglichkeiten.

© Deutsche Gesellschaft e.V.

### **Mittagsgespräch: "Haus der Zukunft – Begegnung mit der Welt von Morgen"**



Am Freitag, den 4. März 2016, lud INFRANEU zum Mittagsgespräch mit Prof. Dr. Leinfelder, Gründungsdirektor des "Haus der Zukunft", ein. Dieser berichtete über die inhaltlichen Schwerpunkte, die Arbeitsweise und die Bürgerbeteiligungs-Konzeption des Hauses. Besprochen wurden unter anderem folgende Fragen: Wie werden die geplanten Ausstellungs-, Experimentier- und Veranstaltungsforen im Einzelnen ausgestaltet sein? Wie wird der Dialog aussehen? Wer wird teilnehmen können und was passiert mit den Dialogergebnissen?

© Deutsche Gesellschaft e.V.

## Eröffnung der Wanderausstellung „Den Blick gegen das Vergessen gerichtet“ in Rotenburg an der Wümme



© Ratsgymnasium Rotenburg

Am Mittwoch, den 10. März 2016, wurde die Wanderausstellung "Den Blick gegen das Vergessen gerichtet" am Ratsgymnasium in Rotenburg (Wümme) eröffnet. Der Kreisvorsitzende des Volksbundes Deutsche Kriegsgräberfürsorge Landrat Hermann Luttmann begrüßte gemeinsam mit der Schulleiterin Iris Rehder die zahlreichen Gäste. Die Ausstellung der Deutschen Gesellschaft e. V. wird bereits seit 2009 deutschlandweit gezeigt.

## Vortrag und Diskussion: Europäische Flüchtlingspolitik



© Deutsche Gesellschaft e.V.

Am Montag, den 14. März 2016 waren Schüler\*innen der Geschwister Scholl Schule in Zossen im Europäischen Informationszentrum Berlin zu Gast. Sie informierten sich in einem Vortrag mit anschließender Diskussion über die Flüchtlingspolitik der Europäischen Union.

## Vortrag: Europäische Flüchtlingspolitik



© Deutsche Gesellschaft e.V.

Am Dienstag, den 22. März wurden Schüler\*innen des Gymnasiums Neustadt über die Flüchtlingspolitik im Europasaal informiert. Sie diskutierten über die aktuellen Herausforderungen in Europa.

April 2016

**Dienstag, 12. April 2016, 18.30 Uhr, Podiumsdiskussion, Europasaal:**

**Berg – Karabach – Konflikt. Ursachen der Eskalation – Lösungsansätze**



© Deutsche Gesellschaft e.V.

Am 12. April diskutieren Dr. Christoph Bergner MdB, Mitglied des Auswärtigen Ausschusses, Prof. Dr. Otto Luchterhandt, Ostinstitut Wismar e.V. und Dr. Uwe Halbach, Stiftung Wissenschaft und Politik die Ursachen und Lösungsmöglichkeiten für den Bergkarabach-Konflikt. Veranstalter sind die Deutsche Gesellschaft e.V. und das Deutsch-Armenische Forum e.V. Um Anmeldung wird gebeten. → [Mehr hier](#).

## Berliner Freiheits- und Einheitsdenkmal



© Milla & Partner

Derzeit wird der Sockel, auf dem das Berliner Freiheits- und Einheitsdenkmal entstehen soll, am Schlossplatz hergerichtet und saniert. Die Eröffnung findet voraussichtlich im Jahr 2017 statt. Das Denkmal, durch die Deutsche Gesellschaft e. V. initiiert, soll an die Friedliche Revolution der DDR-Bürger und die Wiedervereinigung 1989/1990 erinnern. Teilen Sie uns auf der Homepage zum Denkmal: [www.freiheits-und-einheitsdenkmal.de](http://www.freiheits-und-einheitsdenkmal.de) Ihre Meinung mit einem Eintrag im Gästebuch mit! Weitere Informationen finden Sie [hier](#).

## Vortrags- und Dialogveranstaltung „Die Ukraine nach den Minsker Beschlüssen zwischen Friedensprozess und Verfassungsreform auf der Suche nach einer Zukunftsperspektive“

Deutsch-Ungarische Gesellschaft  
in der Bundesrepublik Deutschland e.V.



Durch den Syrienkonflikt und die Flüchtlingsdramatik ist das Thema Ukraine vorübergehend aus den Schlagzeilen der Presse verschwunden, obwohl die Probleme in der Ukraine nach wie vor weitgehend ungelöst sind. Daher laden wir Sie zu einer Vortrags- und Dialogveranstaltung ein: „Die Ukraine nach den Minsker Beschlüssen zwischen Friedensprozess und Verfassungsreform auf der Suche nach einer Zukunftsperspektive“. Im Anschluss an die Vorträge haben Sie die Möglichkeit, bei einem Glas Wein die angesprochenen Themen intensiv mit den Referenten zu diskutieren. Um Anmeldung wird gebeten.

Weitere Informationen finden Sie [hier](#).

## Diskussionsreihe „Deutschland 2.0. Die DDR im vereinigten Deutschland“



© Deutsche Gesellschaft e.V.

Gefördert mit Mitteln der Bundesstiftung zur Aufarbeitung der SED-Diktatur und des Berliner Landesbeauftragten für die Stasi-Unterlagen wird die gemeinsame Diskussionsreihe unter dem Titel „Deutschland 2.0“ unter neuen thematischen Vorzeichen im Jahr 2016 fortgesetzt. Die insgesamt sechsteilige Reihe nimmt den Einfluss der DDR-Geschichte auf gesellschaftlich und politisch relevante Gegenwartsthemen in den Blick. Die Auftaktveranstaltung zum Thema „Geschlossene Gesellschaft. Rechtsextremismus und Fremdenfeindlichkeit in der DDR und in (Ost-)Deutschland“ findet am 5. April 2016 in der Bundesstiftung zur Aufarbeitung der SED-Diktatur statt (18.00-20.00 Uhr) – Diskutieren Sie mit! Weitere Informationen finden Sie [hier](#).

## Neu erschienen: Ist zusammengewachsen, was zusammengehört?



© Deutsche Gesellschaft e.V.

Die Euphorie und Aufbruchsstimmung der Jahre 1989/90 bleiben unvergessen. „Jetzt wächst zusammen, was zusammengehört.“ – Haben sich die legendären Worte des ehemaligen Bundeskanzlers Willy Brandt zum Mauerfall 1989 erfüllt? Wie hat sich die Gesellschaft seit der deutschen Wiedervereinigung entwickelt? Welche Rolle spielt der Ost-West-Unterschied bei der jüngeren Generation? Diese Fragen standen im Mittelpunkt eines studentischen Essaywettbewerbs, den die Deutsche Gesellschaft e. V. und die Deutsche Nationalstiftung anlässlich des Jubiläums „25 Jahre Deutsche Einheit“ ausgeschrieben haben. In vorliegender Publikation finden sich die originellsten Beiträge.

Herausgegeben von Andreas H. Apelt, Eckhard Jesse und Dirk Reimers im Auftrag der Deutschen Gesellschaft e. V. und der Deutschen Nationalstiftung, Mitteldeutscher Verlag, Halle 2016.

## Workshops für Berliner Schulen: „Too much information – persönliche Daten im Internet“



© Deutsche Gesellschaft e.V.

Datenschutz wird immer wichtiger. Gerade die „Digital Natives“, als die Generation die kein Leben ohne Internet kennt, geht häufig zu offen mit den eigenen Daten um. Die daraus resultierenden Gefahren sowie Themenbereiche wie „Cybermobbing und Cyberstalking“ werden in interaktiven Workshops, gefördert von der Senatsverwaltung für Justiz und Verbraucherschutz, für Schulen in Berlin auch im Jahr 2016 thematisiert. → [Mehr hier](#)

## Ausstellung mit Seminar und Zeitzeugengespräch: „Alles nur Geschichte(n)? – Leben im doppelten Deutschland“



© Deutsche Gesellschaft e.V.

Die Deutsche Gesellschaft e. V. realisiert im Jahr 2016, zusammen mit der Friede Springer Stiftung, bundesweit erneut 25 Seminare mit anschließendem Zeitzeugengespräch, welche sich gezielt an den deutsch-deutschen Inhalten der Ausstellung „Der Kalte Krieg. Ursachen - Geschichte – Folgen“ (erarbeitet von der Bundesstiftung zur Aufarbeitung der SED-Diktatur und des Berliner Kollegs Kalter Krieg) orientieren. → [Mehr hier](#)

## Workshopreihe „Freiheit ist...“



© Deutsche Gesellschaft e.V.

Auch 2016 werden Jugendliche wieder mit Referenten der Deutschen Gesellschaft e. V. über die DDR, die Friedliche Revolution sowie die Wiedervereinigung diskutieren können. Was bedeutete den Demonstranten, die 1989 gegen die SED-Diktatur auf die Straße gegangen sind, Freiheit und Einheit - zwei abstrakte Begriffe, die sie stets gerufen und gefordert haben? Und was erkennen junge Menschen heute in diesen politischen Lösungen, die immer wieder bemüht werden? Der eintägige Workshop "Freiheit ist..." geht diesen Fragen gemeinsam mit den Jugendlichen nach und vermittelt Zeitgeschichte als etwas Lebendiges, das junge Erwachsene zur Selbstreflexion anregt.

## Essaywettbewerb „Was ist Heimat?“



© Deutsche Gesellschaft e.V.

Die Deutsche Gesellschaft e. V. ruft Studierende aus ganz Deutschland dazu auf, sich in Form eines Essays mit einer aktuell bedeutsamen Fragestellung auseinanderzusetzen. Im Zuge der aktuellen politischen Entwicklungen werden im Jahr 2016 die Begriffe „Heimat“ und „Identität“ im Zentrum des Wettbewerbs stehen. Konkret lautet die Frage: „Was ist Heimat?“

Bis zum 1. September 2016 haben alle Studierenden Zeit, ihre Essays bei der Deutschen Gesellschaft e.V. einzureichen.

1. Platz erhält 2.000,00 €
2. Platz erhält 1.000,00 €
3. Platz erhält 500,00 €

Die ca. 20 besten Texte werden publiziert

Nähere Informationen: [www.essaywettbewerb.de](http://www.essaywettbewerb.de)



## Ausblick

### Hinweis: Neue Ausstellung „Der Kalte Krieg. Ursachen – Geschichte – Folgen“



© Bundesstiftung zur Aufarbeitung der SED-Diktatur

Unser langjähriger Kooperationspartner, die Bundesstiftung zur Aufarbeitung der SED-Diktatur, stellt gemeinsam mit dem Berliner Kolleg Kalter Krieg ab März 2016 die Ausstellung „Der Kalte Krieg. Ursachen – Geschichte – Folgen“ für die schulische und außerschulische Bildungsarbeit zur Verfügung. In 22 Plakaten mit über 160 zeithistorischen Fotos und Dokumenten setzt sich die Ausstellung mit der globalen Systemkonkurrenz, welche die zweite Hälfte des 20. Jahrhunderts prägte, intensiv auseinander.

Die Ausstellung bildet den geeigneten Rahmen für Filmvorführungen, Zeitzeugengespräche, Buchvorstellungen und andere Veranstaltungen und kann gegen einen kleinen Unkostenbeitrag → [hier](#) erworben werden.

### Ausstellung: „Gegenstimmen. Kunst in der DDR 1976-1989“

## GE STIMMEN

Abstandshaltungen und die Versuche der Distanznahme zum DDR-Machtapparat hatten vielerlei Kunst-Gestalt. Die Kernfrage, die die Kuratoren im Rahmen einer Präsentation dieser „anderen“ Kunst aus der DDR zu klären versuchen, lautet daher: Wie wird das Gedächtnis nach all den nationalen Ost-West-Vergleichen wieder frei für Geschichte? Wer sind in ihr die eigentlichen Helden? Vorgestellt wird Bildkunst, die auf einem vielzelligen, vitalen, angstlos agierenden Netzwerk selbstbewusster Maler, Dichter, Performer, Aktionisten, Super-8-Filmer, Jazz- und Rockmusiker aufbaut, die auf der staatsabgewandten Seite nach Freiräumen suchten.

#### Ort:

Martin-Gropius-Bau  
Niederkirchnerstraße 7  
10963 Berlin

#### Eröffnung:

15. Juli 2016

#### Laufzeit der Ausstellung:

16. Juli bis 26. September 2016

## News und Veranstaltungen des Freundeskreises Schlösser und Gärten der Mark

### Rückblick: 17. bis 20. März 2016: Schlösser-Broschüren auf der Leipziger Buchmesse



© Deutsche Gesellschaft e.V.

Auf der Leipziger Buchmesse präsentierte der Freundeskreis seine Neuerscheinungen einem zahlreichen Publikum am Stand der Deutschen Gesellschaft e. V.

## 2. und 15. April 2016: Exkursionen des Freundeskreises



© Deutsche Gesellschaft e.V.

Am 2. April 2016 fährt der Freundeskreis Schlösser und Gärten der Mark in den Landkreis Märkisch-Oderland und besucht die Herrenhäuser in Jahnsfelde, Trebnitz, Neuhardenberg und Gusow. Am 15. April unternimmt der Freundeskreis einen Parkrundgang durch den Berliner Tiergarten. → [Mehr hier](#)

## Samstag, 30. April 2016: Exkursion in die Neumark



© Deutsche Gesellschaft e.V.

Die Exkursion in die Neumark (Polen) wurde auf den 30. April 2016 verschoben. Der Freundeskreis besichtigt Küstrin/Kostrzyn, Sonnenburg/Slonsk und Tamsel/Dabroszyn. Anmeldungen sind für die Exkursion noch möglich. → [Mehr hier](#)

## Ausblick: Pfingstmontag, 16. Mai 2016: Benefizkonzert für Schloss Rheinsberg



© Deutsche Gesellschaft e.V.

Zum alljährlichen Benefizkonzert zugunsten weiterer Restaurierungsmaßnahmen im Schloss Rheinsberg lädt der Freundeskreis Schlösser und Gärten der Mark am Pfingstmontag, den 16. Mai 2016, um 18 Uhr, in den Spiegelsaal von Schloss Rheinsberg ein. Das "Berlin Guitar Quartet" spielt Werke von Johann Sebastian Bach, Georges Bizet, Astor Piazzolla u.a. Eintritt an der Abendkasse: 20,00 Euro. Für den Bustransfer von Berlin nach Rheinsberg und zurück gibt es noch freie Plätze. Fahrtkosten inkl. Eintritt 38,- Euro für Mitglieder und 48,- Euro für Gäste. → [Mehr hier](#)

## Ausblick: 2. Juli bis 17. September 2016: Schlosskonzerte Königs Wusterhausen



© Deutsche Gesellschaft e.V.

Der Freundeskreis Schlösser und Gärten der Mark veranstaltet zum dritten Mal die "Schlosskonzerte Königs Wusterhausen". Die fünf Klassik-Konzerte finden zwischen dem 2. Juli und 17. September 2016 in der Kreuzkirche sowie im Kavalierhaus des Schlossensembles in Königs Wusterhausen statt. Ein Sonderkonzert wird am 9. Juli 2016 in der Bibliothek der Technischen Hochschule Wildau veranstaltet. Weitere Informationen zu den Konzerten und zum Kartenkauf unter: <http://schlosskonzerte-koenigswusterhausen.de/>

### Studienreise "Europas vergessene Regionen: Maramuresch und die südliche Bukowina"



© Bildungswerk Sachsen

Das Bildungswerk Sachsen der Deutschen Gesellschaft e.V. veranstaltet seit vielen Jahren politische und kulturpolitische Studienreisen nach Mittel- und Osteuropa sowie nach Vorderasien. Sie werden regelmäßig von der Bundeszentrale für politische Bildung und von der Senatsverwaltung für Berlin als Bildungsurlaub anerkannt. Vom 19. - 26. Mai 2016 führt eine unserer Studienreisen, für die es noch wenige freie Plätze gibt, in die rumänische Region Maramuresch und in die südliche Bukowina. Die Maramuresch gehört zu den schönsten und ursprünglichsten Regionen Rumäniens und ist bekannt für ihre zum Weltkulturerbe der UNESCO gehörenden Eichenholzkirchen. In der benachbarten südlichen Bukowina befinden sich die ebenfalls zum Weltkulturerbe gehörenden Moldauklöster, eine Gruppe von rumänisch-orthodoxen Klöstern aus dem 15. und 16. Jahrhundert. Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer besuchen ausgewählte Kirchen und Klöster und lernten deren historische und architektonische Besonderheiten kennen. Bei Führungen durch Rădăuți und Sighetu Marmației begaben sie sich außerdem auf die Spuren der jüdischen Geschichte der Region. Ein besonderer Höhepunkt für Naturliebhaber ist die Fahrt mit der Schmalspurbahn „Mocănița“, eine der letzten Waldbahnen Europas, durch das malerische Tal des Flusses Vaser. Mehr Information: [Hier](#)

### Studienreise "Der kulturelle Reichtum der Ukraine: Kiew, Uman und Odessa"



© Bildungswerk Sachsen

Kiew ist das politische und wirtschaftliche Zentrum der Ukraine – und eine der schönsten Städte Europas. Prachtvolle Kirchen und Profanbauten, großzügige Boulevards sowie zahlreiche Denkmäler künden von der jahrhundertealten Geschichte der Stadt, die im Rahmen unserer Studienreise vom 23. - 31. Juli 2016 entdeckt werden kann. Ein Besuch in Uman, einer bedeutenden Pilgerstätte chassidischer Juden sowie in Odessa, der Hafenstadt am Schwarzen Meer, bieten weitere Gelegenheiten, die kulturellen Schätze der Ukraine kennenzulernen und sich vor Ort über die aktuelle politische Entwicklung des Landes zu informieren. Mehr Informationen: [Hier](#)

### Workshopreihe "Vielfalt lieben - Toleranz leben"



© Bildungswerk Sachsen

Das Bildungswerk Sachsen der Deutschen Gesellschaft e.V. organisiert im Rahmen des Programms „Vielfalt lieben – Toleranz leben“ im April wieder mehrere Workshops zu den Themen Rechtsextremismus, Antisemitismus, Diskriminierung und Mobbing an sächsischen Schulen. Ziel ist es, couragiertes Handeln gegen Rassismus und Fremdenfeindlichkeit zu fördern sowie das demokratische Bewusstsein der Schülerinnen und Schüler zu stärken. Mehr Informationen: [Hier](#)

## Zeitzeugengespräche "Erinnerung ist Zukunft"



In moderierten Gesprächen mit Schülerinnen und Schülern mitteldeutscher Bildungseinrichtungen berichten Zeitzeugen der DDR-Bürgerrechtsbewegung, der Friedlichen Revolution sowie der Deutschen Einheit über ihre persönlichen Erfahrungen. Jedes Gespräch beginnt mit einer thematischen Einführung, bei der den Jugendlichen die Grundlagen der deutschen Teilung sowie der Friedlichen Revolution und der Wiedervereinigung näher gebracht werden. Mehr Informationen: [Hier](#)

### Weitere Informationen:

☒ Pressestelle Deutsche Gesellschaft e.V.

Voßstraße 22

10117 Berlin

☎ Telefon 030/88412 – 141

Fax 030/88412 - 223

✉ [info@deutsche-gesellschaft-ev.de](mailto:info@deutsche-gesellschaft-ev.de)

[www.deutsche-gesellschaft-ev.de](http://www.deutsche-gesellschaft-ev.de)